

## Der Kampf um die Besten

Der zweite Reinickendorfer Ausbildungsdialog startete



Jack Simanzik (l.) und Robert Czaplinski erzählen in ihren Vorträgen über ihre Erfahrungen mit Auszubildenden. Foto: jak

**Wittenau** – Viele Ausbildungsstellen bleiben unbesetzt, die Suche nach geeigneten Auszubildenden stellt Unternehmen zunehmend vor Herausforderungen. Über diese schwierige Situation auf dem Ausbildungsmarkt waren sich die Teilnehmer beim zweiten Reinickendorfer Ausbildungsdialog Anfang Juli in den Räumen der Agentur für Arbeit in Reinickendorf einig. Welche Schwierigkeiten bei der Akquise von Nachwuchskräften auf Arbeitgeber warten, fasste Robert Czaplinski in dem ersten Vortrag des Abends zusammen. Der studierte Verwaltungswirt analysierte in seiner Masterarbeit die in Folge von demographischem Wandel und rückläufigen Bildungsniveau

sinkenden Bewerberzahlen und stellte seine Ergebnisse vor. Czaplinskis Tipp: Unternehmen müssen eine Marke entwickeln, sich als attraktiver Arbeitgeber verkaufen und online sowie offline um junge Menschen werben, um sie frühzeitig an sich zu binden.

Wie das in der Praxis aussehen kann, stellte Jack Simanzik von den Berliner Wasserbetrieben anschließend vor. Vor drei Jahren ging eine von dem Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste und seinem Team neu gestaltete Webseite für künftige Azubis der Berliner Wasserbetriebe online. Hier finden Schulabgänger unter anderem einen kurzen Bewerbungstests und Tipps für die Online-Bewerbung. In Youtube-Videos zeigen Azubis, wie ihr Alltag als Fachkraft für Abwassertechnik oder als Elektroniker tatsächlich aussieht.

Im Anschluss an die Vorträge von Czaplinski und Simanzik diskutierten die Teilnehmer – überwiegend Vertreter von Reinickendorfer Firmen und Einrichtungen – die vorgestellten Werkzeuge. Thema war unter anderem auch das Praktikum als Einstiegsmöglichkeit für Jugendliche in den Beruf. Darauf soll auch der Schwerpunkt bei dem nächsten Ausbildungsdialog der Regionalen Ausbildungsinitiative am 9. September liegen. Anmeldungen dafür sind unter der E-Mail-Adresse Gutzmer-ralph@eso.de möglich. **jak**

## SERIE: TIPPS VOM COACH

Coach Silvia Bölling-Zündorf über die Herausforderung, sich neu zu organisieren

**Für mich hat der Tag immer zu wenig Stunden. Wie behalte ich die Kontrolle über meine Zeit?**

Der Tag ist vorbei, wichtige Dinge sind erledigt, aber leider schieben Sie auch einen immer größer werdenden Berg mit unerledigten Aufgaben vor sich her. Denn auch wenn der Computer mehrere Prozesse gleichzeitig bewältigen kann, im Alltag sieht das Ganze anders aus. Stress und ein schlechtes Gewissen sind unsere Begleiter. Die Zeit lässt sich nicht managen, aber wir selbst können uns organisieren. Egal ob es Arbeit oder Freizeit sind, die uns unser Organisationstalent überdenken lassen: Um Unstimmigkeiten zu lösen, müssen wir den Alltag verändern. Das fällt Ihnen schwer? Macht nichts, das können Sie lernen. Den Hauptzug mal ausfallen lassen, oder den Büroalltag neu organisieren produziert automatisch Konflikte. Begründet auf Erziehung und Glaubenssätzen aus der Kindheit versuchen wir diesen Konflikten aus dem Weg zu gehen.

Betrachtet man diese Situation jedoch einmal mit unbeteiligten Augen, werden schnell Engpässe und Stärken erkennbar, und der erste Schritt zum Ziel ist gemacht. Denn letztendlich ist es so: Jeder kennt die



Silvia Bölling-Zündorf arbeitet als Coach in Reinickendorf. Foto: Atelier Herff, Bonn

Lösung für sein Problem, die Umsetzung ist die Herausforderung, bei der man sich helfen lassen kann.

### Silvia Bölling-Zündorf

arbeitet als Coach in Hermsdorf. Sie bietet Business-Coaching, Potential-Coaching, Organisationsberatung und Workshops für den beruflichen und privaten Alltag an. Ihr Motto: Deine Zeit zählt!

## Reinickendorfer Ausbildungsbuddies 2015

Engagierte Reinickendorfer Unternehmen werden wieder ausgezeichnet – Schüler gestalten den Buddybären

**Reinickendorf** – Auch in diesem Jahr organisiert die Initiative Ausbildungsplatz-Paten unter der Schirmherrschaft des Bezirksstadtrates Uwe Brockhausen den Wettbewerb um die ausbildungsfreundlichsten Unternehmen im Bezirk.

Der Startschuss begann mit dem Aufruf an Reinickendorfer Schulen, Entwürfe für die Bemalung von vier Buddybärfiguren zum Thema „Schule und Beruf“ einzureichen. Unter beinahe 100 Vorschlägen musste die unabhängige Jury vier Bilder auswählen. „Dieses Jahr fiel mir die Wahl besonders schwer; jeder Entwurf war

auf seine Art ansprechend. Ich war erstaunt, mit welcher Intensität die Vorschläge von den Schülerinnen und Schülern ausgearbeitet wurden“, so Uwe Brockhausen, und weiter: „Die Initiative der Ausbildungsplatz-Paten in Reinickendorf ist eine großartige Sache und zeigt, wie wichtig ehrenamtliches Engagement in unserer Gesellschaft ist.“

Die Sieger dieses Schulwettbewerbs erfahren selbst erst bei der Abschlussfeier Ende September, welchen Preis sie gewonnen haben. Im Rahmen der Veranstaltung werden neben der Ehrung der Schülerinnen und Schüler

auch drei Reinickendorfer Unternehmen prämiert, die sich besonders im Ausbildungsbereich engagiert haben.

Der Wettbewerb um den „Reinickendorfer Ausbildungsduddy 2015“ hat das Ziel, Unternehmen öffentlich für ihre besondere Leistung im Ausbildungsbereich zu würdigen und mit der Übergabe eines Buddybären auszuzeichnen.

Bewerbungsbögen können unter Tel. (030) 90294 2282 oder per E-Mail an christine.kretlow@reinickendorf.berlin.de bei der bezirklichen Wirtschaftsförderung angefordert werden. **red**



Die Jury bei der Auswahl für das Design des Buddybären. Foto: BA

Wir suchen

### Anzeigenberater (m/w)

die Freude an Kundenkontakt und Kundenkommunikation haben. Wir wünschen uns eine Mitarbeiter/in, der/die über einen sehr guten sprachlichen Ausdruck verfügt, gerne telefoniert, persönliche Gespräche nicht scheut und Eigenmotivation mitbringt.

## Reinickendorfer

Allgemeine Zeitung

Bitte bewerben Sie sich unter:  
Reinickendorfer Allgemeine Zeitung, Scheringstraße 1, 13355 Berlin  
oder per E-Mail an [anzeigen\\_RAZ@laser-line.de](mailto:anzeigen_RAZ@laser-line.de)

Mit Leidenschaft für die Brotkultur verwöhnen wir Tag für Tag unsere Kunden mit frischen Backwaren und Snacks.  
Zur Leitung und Organisation unserer täglichen Belieferung unserer Filialen suchen wir einen

### Fuhrparkleiter

**Unsere Erwartungen an Sie:**  
Kaufmännische Ausbildung und relevante Berufserfahrung im Fuhrpark wären wünschenswert selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten - Kommunikationsfähigkeit & Flexibilität gute Berliner Stadtkenntnisse

**Ihre Zukunft bei uns:**  
Sie sind verantwortlich für den Fuhrpark mit ca. 50 Mitarbeitern und den operativen Ablauf im Tagesgeschäft - TourenDisposition und Zusammenarbeit mit unserem Lager.

**Unser Angebot:**  
Sichere Zukunftsperspektive - Dauerarbeitsplatz - leistungsgerechte Bezahlung  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen, Lichtbild, Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und einem frankierten Rückumschlag.

Auch online bewerben unter:  
[www.steinecke.info](http://www.steinecke.info)



**steinecke**  
Brotmeisterei

Steineckes Heidebrot Backstube GmbH & Co. KG · z.Hd. Herrn Kohls · Flottenstr. 26-27 · 13407 Berlin